



Förderung von Beratungsleistungen

unternehmensWert:Mensch

Was wird gefördert?

- Beratungsleistungen zu den Themen Personalführung, Wissen und Kompetenz, Gesundheit, Chancengleichheit & Diversity, Digitalisierung
- bis max. 8.000 € für externe Beratungsleistungen, Zuschuss von 80% der Beratungskosten, max. 800 € pro Beratungstag, max. 10 Beratungstage

Wer wird gefördert?

- KMU aller Branchen mit Sitz in NRW mit weniger als 10 Beschäftigten, Unternehmen die älter als zwei Jahre sind

unternehmensWert:Mensch plus

Was wird gefördert?

- Beratungen, die personalpolitische und arbeitsorganisatorische Innovationsprozesse unterstützen, die im Zusammenhang mit konkreten digitalen Veränderungen im Betrieb stehen, unter Beteiligung der Beschäftigten und die auf der Grundlage spezifischer Vorgaben zur methodischen Durchführung von Lern- und Experimentierräumen durchgeführt werden.
- maximal 10 bis 12 Beratungstage, die Förderquote beträgt 80%, d. h. 20% des förderfähigen Beratungshonorars sind von den Unternehmen als Eigenanteil aufzubringen

Wer wird gefördert?

- Unternehmen, die weniger als 250 Mitarbeitende beschäftigen, mindestens zwei Jahre bestehen und deren Jahresumsatz weniger als 50 Millionen Euro (oder Jahresbilanzsumme geringer als 43 Millionen Euro) beträgt.

Potentialberatung

Was wird gefördert?

- Beratungsleistungen zu den Themen Digitalisierung, Arbeitsorganisation, Kompetenzentwicklung, Gesundheit, Demographischer Wandel
- bis max. 5.000 € für externe Beratungsleistungen, Zuschuss von 50% der Beratungskosten, max. 500 € pro Beratungstag, max. 10 Beratungstage

Wer wird gefördert?

- Unternehmen aller Branchen mit Sitz in NRW

Innovationsinitiativen

Kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) stehen für ihre innovativen Projekte zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. Um diese besser zugänglich zu machen, hat die Landesregierung NRW den Förderaufruf **NRW.Innovationspartner** ins Leben gerufen. Unterstützt werden regionale Institutionen und Unternehmen, die KMU beraten.

Ziel: ein regional und fachlich differenziertes Beratungs- und Unterstützungssystem.

Sowohl das Innovationsnetzwerk „DUS+ME innovativ“ (www.dme-innovativ.de) als auch die „InnovationsInitiative Düsseldorf / Kreis Mettmann. Open Innovation für die Region“ (IIDE) (<http://www.clearly-open.de/>) unterstützen KMU in der Region bei der Realisierung von Innovationen und neuen Technologien.



Kreis Mettmann • Der Landrat • Wirtschaftsförderung
Düsseldorfer Straße 26 • 40822 Mettmann
www.kreis-mettmann.de





Beratungsförderung und Existenzgründungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

(zertifiziert nach den Kriterien des Landes NRW)

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann berät zur Innovations- und Beratungsförderung zum Thema Digitalisierung.

Ihre Themen sind

- Industrie / Technologie 4.0
- Wirtschaft 4.0
- Arbeitswelt 4.0

Gemeinsam finden wir die passenden Fördermittel!

Die Wirtschaftsförderung ist Partner des digihub (Digital Innovation Hub) Düsseldorf/Rheinland als Teil der Landesinitiative „Digitale Wirtschaft NRW“. Hier gestalten Mittelstand, Startups, Hochschulen und Industrie gemeinsam die digitale Zukunft. Der Hub ist Anlauf- und Beratungsstelle sowie Drehscheibe und Match-Maker für den Kontakt- und Kompetenz-Austausch zu den Themen „Digital Innovation“ und „Digital Transformation“.

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann unterstützt die Unternehmen der Region bei der Suche nach den passenden Förderprogrammen für Innovationsprojekte. Als Erstberatungsstelle bietet sie Hilfe bei der Antragstellung und vermittelt Ansprech- und Kooperationspartner in Kommunen, Institutionen, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen.

Ihre Ansprechpartner sind:

Lars Brede Tel: 02104 99-2604
Frank Patzke Tel: 02104 99-2627
Marcel Girard Tel: 02104 99-2626

startercenter.nrw@kreis-mettmann.de
<https://www.kreis-mettmann.de/Wirtschaft>
<http://www.digihub.de>



Förderung von Innovationen, Projekten und Existenzgründung

NRW.SeedCap Digitale Wirtschaft

Was wird gefördert?

- Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Unternehmensgründung stehen
- Investitionen und/oder Betriebsmittel

Wer wird gefördert?

- KMU in Rechtsform einer Kapitalgesellschaft, in Gründung/Gründungsphase (max. 18 Mon.)
- im Bereich der digitalen Wirtschaft tätig (dies umfasst die Entwicklung von digitaler Infrastruktur, Software und Medien)
- Geschäftsmodelle, die nur durch Einsatz von digitalen Technologien ermöglicht werden bzw. wo Einsatz von digitalen Technologien zu einer wesentlichen Effizienzsteigerung beiträgt

Wie wird gefördert?

- Business Angel und NRW.BANK übernehmen grundsätzlich die Finanzierung zu gleichen Teilen
- als Bareinlage min. 15.000 € / max. 100.000 €
- Gesellschafter bzw. Gründer haben einen erkennbaren Eigenbeitrag zu leisten
- ab 200.000 € ist durch Gesellschafter bzw. Gründer und/oder Business Angel alleine zu finanzieren
- Beteiligungen: durch NRW.BANK zu gleichen Bedingungen/Konditionen wie Business Angel
- Wandeldarlehen: Laufzeit max. 7 Jahre, Tilgung und Zinszahlung endfällig



ZIM Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Was wird gefördert?

- FuE-Projekte und FuE-Kooperationsprojekte von Unternehmen bzw. Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- FuE-Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen
- zusätzlich: Leistungen zur Markteinführung

Wer wird gefördert?

- KMU und weitere mittelständische Unternehmen
- nichtwirtschaftlich tätige Forschungseinrichtungen als Kooperationspartner von Unternehmen

Das Projekt darf nicht

- im Rahmen anderer Förderungen unterstützt,
- vor bestätigtem Antragseingang begonnen,
- oder im Auftrag Dritter durchgeführt werden.

Wie wird gefördert?

- max. 380.000 € zuwendungsfähige Kosten je Projekt
- Personalkosten
- projektbezogene Aufträge an Dritte
- FuE-Aufträge an wissenschaftlich qualifizierte Dritte
- übrige Kosten